

3 Meistertitel für das JZ Heubach

In Murr/Steinheim waren die Heubacher Judokas auf den Punkt topfit. Kein anderer Verein stellt mehr Athleten für die kommenden süddeutschen Meisterschaften in Pforzheim. Mit insgesamt 7 Athleten darf man anreisen, um die Fahrkarten zur deutschen Meisterschaft auszukämpfen.

Volle Konzentration auf den Meistertitel hatte Tobias Majer (-60kg). Er musste sich durch die volle Liste durchkämpfen und behielt auch im Finale vorzeitig gegen Sebastian Frank aus Heilbronn mit einem Hebezugfußhalter die Oberhand.

Viel vorgenommen hatte sich auch Thomas Steiner (-46kg). Mit sicher geführten Vorkämpfen landete er ins Finale. Hier wartete sein Angstgegner Marcel Pristl aus Sindelfingen. Thomas gab alles, verhielt sich taktisch klug und hatte nach Ende der Zeit endlich einmal die Nase vorne. Verdienter Lohn nach viel Arbeit.

Eine souveräne Vorstellung zeigte Benjamin Bihlmaier (-40kg). Er konnte sich sehr gut auf seine Gegner einstellen. Auch im Finale siegte er vorzeitig mit Ippon. Sein Gegner war Simon Schmid aus Esslingen. Aber leider als württembergischer Meister am Ende eines tollen Erfolgs. Zu leicht für weitere Turniere.

Einen wahren Killerinstinkt entwickelte Felix Miensok (3.PI/-73kg). Im Kampf gegen den späteren Sieger Paul Nobis aus Backnang legte er sich allerdings selbst nach einem Angriffsfehler in den Haltegriff. Nach dem schnellen Sieg über den ersten aus dem Süden, traf er im kleinen Finale auf seinen Vereinskameraden René Richter (5.PI). Dieser ließ sich kurz vor Schluss mit einer kleinen Wertung von Felix überraschen. René darf aber nach dem sicher gewonnenen Ausscheidungskampf gegen André Schmidt aus Reutlingen weiter als Nachrücker hoffen.

Hart umkämpft waren auch die weiblichen Gewichtsklassen. Als richtiges Konditionswunder erwies sich Leni Bihlmaier (3.PI/-52kg). Nach Auftaktsieg traf sie auf die spätere Siegerin Anne Friedriszik aus Sindelfingen. Nach zwei ausgekämpften Zeiten stand es immer noch unentschieden. Die Kampfrichter entschieden sich nicht für Leni. In der Trostrunde fand sie aber mit ihren 3 Gegnerinnen keine ernsthafte Konkurrentin mehr.

Sabrina Geller gab in der Klasse bis 40 kg alles. Sie konnte aber mehr als einen guten 3.Platz nicht erreichen. Mit mehr Selbstvertrauen in der Anfangsphase wäre jedoch mehr drin gewesen.

Als faire Sportkameradin erwies sich Katrin Hanke (5.PI/-63kg). Nach 3 Siegen hätte sie die Qualifikation gegen Christina Kaltenbach aus Tübingen auskämpfen können. Aus privaten Gründen ist sie aber für diesen Tag verhindert. Deshalb schenkte sie ihr den Platz.

Melissa Schuster (-48kg) hatte wirklich kein Losglück. Als zu stark erwiesen sich ihre Gegnerinnen. Trotzdem wollte sie es wissen und gab alles. Kam aber nicht bis in die Urkundenplätze vor.

Mit Patrick Rauh (-81kg) und Maximiliane Gassmann (+78kg) hat das JZ zwei weitere Vertreter auf den süddeutschen Meisterschaften. Beide sind aufgrund ihrer vergangener Erfolge gesetzt. Wegen Überschneidung mit Schulterminen waren sie in Murr nicht anwesend.